

PRESSEMITTEILUNG

TeleTrusT - Bundesverband IT-Sicherheit e.V.: Neuer Vorstand

Positive Bilanz der Verbandsentwicklung an der Schwelle zum 30-jährigen TeleTrusT-Jubiläum

Berlin, 03.12.2018 - Auf der Jahresmitgliederversammlung 2018 mit einer Rekordzahl an Teilnehmern zog der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) positive Bilanz und stellte die Weichen für Aktivitäten im Jahr 2019. Mit kontinuierlichem Zuwachs an Neumitgliedern verzeichnet der Verband mit jetzt 335 einen neuen Höchststand der Mitgliederzahl. Die Mitgliederversammlung wählte turnusgemäß einen neuen Vorstand.

Alter und neuer TeleTrusT-Vorsitzender ist Prof. Dr. Norbert Pohlmann (Institut für Internet-Sicherheit an der Westfälischen Hochschule). Wiedergewählt und zum stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt wurde RA Karsten U. Bartels LL.M., HK2 Rechtsanwälte. Als neue TeleTrusT-Vorstände wurden Axel Deininger, Vorstand der secunet Security Networks AG und Dr. Kim Nguyen, Bundesdruckerei GmbH, gewählt.

Die scheidenden TeleTrusT-Vorstände Dr. Rainer Baumgart (CEO secunet) und Ammar Alkassar (ehem. Rohde & Schwarz Cybersecurity, jetzt Bevollmächtigter für Innovation und Strategie in der Staatskanzlei des Saarlands) wurden mit herzlichem Dank für ihr langjähriges Engagement verabschiedet und bleiben TeleTrusT eng verbunden.

Prof. Pohlmann: "Wir benötigen IT-Sicherheitslösungen, die den Nutzer und die Anwendungsfreundlichkeit in den Mittelpunkt stellen. Nur so ist die Akzeptanz zu fördern, beispielsweise in Bezug auf elektronische Signaturen und Verschlüsselung."

IT-Sicherheit ist eine Daueraufgabe für Unternehmen und die öffentliche Verwaltung. Ihre Komplexität und Bedeutung steigt stetig - national wie international.

RA Bartels: "TeleTrusT versteht sich als Ansprechpartner nicht nur für IT-Sicherheit, sondern auch für den technischen Datenschutz nach der DSGVO und die Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes." Fokusthemen dabei sind unter anderem der Stand der Technik und Security by Design."

Schwerpunkte der TeleTrusT-Verbandsarbeit 2019 sind unter anderem:

- weitere politisch-fachliche Vernetzung
- Gemeinschaftsauftritt "IT Security made in Germany" auf der RSA Conference San Francisco im kommenden Deutsch-Amerikanischen Freundschaftsjahr
- Überarbeitung der TeleTrusT-Handreichung "Stand der Technik"
- Begleitung der Implementierung von IT-Sicherheitsgesetz und EU-Datenschutzgrundverordnung
- "Industrie 4.0" als Kernthema sicherer industrieller Digitalisierung
- Markterkundungsaktivitäten in potentiellen Zielmärkten
- Ausbau des nationalen und internationalen Netzwerkes
- Ausrichtung des Jubiläums "30 Jahre TeleTrusT".

TeleTrusT - Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrusT den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrusT bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrusT Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens "IT Security made in Germany". TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.